

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „plattyplus“ vom 29. März 2023 22:10

Zitat von Maylin85

Hätte ich Lust mit akut förderbedürftigem und verhaltensproblematischem Klientel zu arbeiten, hätte ich ein anderes Lehramt studiert. Ja, die Leute sind da und müssen beschult werden, ist halt so und ich hab auch nicht groß gejammt, sondern das halt zähneknirschend gemacht. Aber ich hab trotzdem in jeder Stunde die Minuten runtergezählt.

Bei mir war es ähnlich, als ich in der Ausbildungsvorberitung eingesetzt war und dort in der Klasse für Schüler, die die Hauptschule nach Klasse 6 verlassen haben, weil sie die 5. Klasse viermal und die 6. Klasse dreimal gemacht haben und irgendwann einfach 16 Jahre alt waren. Ich sag nur: "Absentismus über Jahre hinweg." Das war also wirklich der Bodensatz vom Bodensatz und die Schüler wußten auch, daß alle, die auch nur ein wenig auf dem Kasten hatten, bereits in "bessere Ausbildungsgänge" aussortiert wurden.

Um die Schüler hinten, so ab der dritten Reihe, überhaupt noch zu erreichen, war meine Grundlautstärke im Unterricht damals so extrem, daß es nicht nur meinen Kollegen in den Nebenräumen sondern auch denen auf der kompletten Etage unmöglich war zu unterrichten. Selber leiser zu werden hat nichts gebracht, dann gingen die Schüler komplett über Tische und Bänke. Die Kollegen standen regelmäßig bei mir und faselten etwas davon, daß wir doch leiser sein sollten. Am Ende war genau diese Lautstärke das stärkste Argument, daß ich in solchen Klassen nicht mehr zu unterrichten brauchte. Wobei man das, was da lief, eh nicht unterricht nennen kann. Das war zum Großteil nur eine Bespaßung von angehenden Kleinkriminellen. Jedenfalls prahlten sie schon damit, daß ihr polizeiliches Führungszeugnis eben nicht mehr blanko war.